

Internationale Konzertdirektion „IKA“ Ges. m. b. H.
Wien I, Walfischgasse 10

MITTLERER SAAL DES KONZERTHAUSES
Mittwoch, den 23. Februar 1921, 7 Uhr abends

Dr. Josef BERGAUER

„Das Wiener Lied in seiner Entwicklung“

Mitwirkend: Professor **CARL LAFITE**

oooooooooooo

Programm:

Ballettmusik aus „Rosamunde“ (Franz Schubert). **Carl Lafite**

Das Lied vom lieben Augustin. (1679, Dudelsackpfeifer Max Augustin, 1643 bis 1705?)

Handwerker Spottlied. (In ähnlicher Form schon im 16. Jahrhundert gebräuchlich)

Der Lipp und der Lenz. (1700.)

O, das is guat! (Josef Lanner, op. 1, Nr. 1; Worte von Math. Schmid).

Dr. Josef Bergauer

Die Schönbrunner. (Josef Lanner.)

Carl Lafite.

Quodlibet des Bartholomäus Quecksilber. (Aus der Zauberposse „Der Barometermacher auf der Zauberinsel“ von Ferdinand Raimund, Musik von Wenzel Müller, 1823.)

Die Welt ist ein Komödienhaus. (J. B. Moser.)

„Ist i's Dirndl liab'n? (Josef Zehngraf; Worte von P. K. Rosegger.)

I-Tipferl-Couplet. (Aus der komischen Oper „Prinz Methusalem“ von Johann Strauß).

Dr. Josef Bergauer.

P A U S E.

Frauenherz-Polka. (Josef Strauß.)

Carl Lafite.

Auf der Lahmgruben und auf der Wieden. (Franz Böhm.)

Galitzberg-Lied.

Nach'n Umgang. (Jean Schmidt; Worte von Karl Schmitter.)

Wiener Fiakerlied. (Gustav Pick, 1883.)

Dr. Josef Bergauer.

Klavier: Bösendorfer.

Verlag der Konzerthausprogramme, Wien I, Karlsplatz 6 (Universal-Edition.)

Preis 3 Kronen.